

Ausschreibung
Main-Tauber-Kreis
2017 – 2026

Beispielhaftes
 Bauen

Architektenkammer
Baden-Württemberg

unter der Schirmherrschaft von
Landrat Christoph Schauder

Veranstalter
Architektenkammer Baden-Württemberg

- 1 **Grundsätze und Ziele des Auszeichnungsverfahrens**
- 2 **Gegenstand des Auszeichnungsverfahrens**
- 3 **Teilnahme**
- 4 **Einzureichende Unterlagen**
- 5 **Beurteilung der Arbeiten**
- 6 **Auszeichnungen**
- 7 **Termine**
- 8 **Organisation**

1 Grundsätze und Ziele des Auszeichnungsverfahrens

Natürliche Umwelt und bebaute Umwelt bilden den Lebensraum des Menschen. Das Interesse an der natürlichen Umwelt gilt heute in erster Linie der Erhaltung unserer Lebensgrundlagen. Bei der bebauten Umwelt geht es darum, die Bedingungen für das Wohnen, Arbeiten und Zusammenleben zu verbessern. Architektur hat die Aufgabe, die bebaute Umwelt in allen Lebensbereichen menschlich zu gestalten, sei es nun für die Familie, für die Nachbarschaft, am Arbeitsplatz, in der Freizeit oder bei der Dorf- und Stadtgestaltung insgesamt.

Die Baukultur einer Gesellschaft erschöpft sich nicht in spektakulären Großbauten, sondern erweist sich gerade bei der Gestaltung von Bauten für das alltägliche Leben. Ziel des Auszeichnungsverfahrens ist es, beispielhafte Architektur im konkreten Lebenszusammenhang aufzuspüren sowie Architekt:innen, Landschafts- und Innenarchitekt:innen, Stadtplaner:innen und Bauherrschaft für ihr gemeinsames Engagement auszuzeichnen.

Dabei geht es weniger um die Suche nach Vorbildern, die nur noch nachzuahmen wären, sondern mehr um das Auffinden von Beispielen zum Thema »Architektur schafft Lebensqualität«.

Die Architektenkammer und das Landratsamt Main-Tauber-Kreis wollen mit diesem Auszeichnungsverfahren das öffentliche Bewusstsein für die Baukultur im Alltag schärfen und damit weitere Impulse für die positive Entwicklung im Main-Tauber-Kreis geben.

2 Gegenstand des Auszeichnungsverfahrens

- 2.1 Zum Auszeichnungsverfahren können grundsätzlich alle realisierten Planungen in folgenden Bereichen angemeldet werden:

Wohnen

z. B. Wohnhäuser, Wohnhausgruppen, Wohn- und Geschäftshäuser

Öffentliche Bauten, Bauten für die Gemeinschaft

Industrie- und Gewerbebauten

z. B. Dienstleistungsgewerbe, private Verwaltungen, Bauten des Handwerks, Großhandels und der Industrie

Landwirtschaftliche Bauten

Bauen im Bestand

z. B. Umnutzung älterer Gebäude, Um- und Ausbau (keine reinen Restaurierungen unter denkmalpflegerischen Aspekten)

Garten- und Landschaftsanlagen

Städtebauliche und stadtgestalterische Projekte

z. B. Ensemble, Öffentliche Plätze und Straßenräume

Innenraumgestaltungen

Innenarchitektur, Sonderlösungen und Teilbereiche

- 2.2 Die gemeldeten Objekte müssen im Main-Tauber-Kreis liegen.
- 2.3 Die Fertigstellung der gemeldeten Objekte muss nach dem 1. Juli 2017 bis zum 1. September 2026 erfolgt sein.

3 Teilnahme

- 3.1 Zur Teilnahme berechtigt sind Architekt:innen, ebenso Landschafts- und Innenarchitekt:innen, Stadtplaner:innen sowie Bauherrschaften, die mit selbigen geplant und gebaut haben. Sie können auch außerhalb des Main-Tauber-Kreises ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben. Das **Einverständnis** von beiden Parteien – Architekt:innen/ Stadtplaner:innen **und** Bauherrschaft – bei den Meldungen von Objekten wird vorausgesetzt. Für die vollständige Nennung aller an der Planung beteiligten (Landschafts-/Innen-)Architekturbüros und Stadtplanungsbüros sind die Einreichenden verantwortlich. Bitte eine Liste mit den Planungsbeteiligten und Fotograf:innen beifügen.
- 3.2 Von den Teilnehmenden können mehrere Objekte gemeldet werden.
- 3.3 Die Teilnehmenden erklären sich mit einer **etwaigen Innenbesichtigung** des Objekts durch die Jury am **Donnerstag, 17. September 2026 ab 13:30 Uhr** und **Freitag, 18. September 2026 ab 8:45 bis ca. 16:00 Uhr** einverstanden und treffen entsprechende Vorsorge. **Eine Benachrichtigung erfolgt nur für die ausgewählten Objekte frühestens am ersten Jurytag ab dem Mittag.**
- 3.4 Es wird eine **Teilnahmegebühr von 300 Euro** für jedes Objekt erhoben. Der Betrag ist an die Architektenkammer Baden-Württemberg **zu überweisen**: BW-Bank Stuttgart, IBAN: DE86 6005 0101 0001 2950 10, BIC: SOLADEST600, Verwendungszweck **»AZV Main-Tauber-Kreis 2026«**. Eine Kopie des **Belegs** ist den Einreichungsunterlagen beizulegen. Im Falle einer Auszeichnung entstehen den Einreichenden Kosten für die Präsentation der Objekte auf Ausstellungstafeln (Tafeln und Gestaltungsrichtlinien werden von der Architektenkammer gestellt). Sie gestalten – wir produzieren.
- 3.5 Die Architekt:innen, Stadtplaner:innen **und** Bauherrschaften der ausgezeichneten Objekte erklären sich mit **Veröffentlichungen** ihrer Arbeiten einverstanden und wirken bei der Gestaltung der Ausstellung mit. Das **Bildmaterial** wird honorarfrei und ausdrücklich frei von Rechten Dritter (Fotograf:in, Motiv, Personen) überlassen und darf **auch für die berufsständische Öffentlichkeitsarbeit der AKBW** in Print- und Onlinemedien verwendet werden. Weitere Informationen hierzu finden sich im Merkblatt Nr. 426: Einreichung von Bildmaterial.

4 Einzureichende Unterlagen

4.1 Die Unterlagen sollen eine Vorbeurteilung der Objekte ermöglichen. Dafür müssen folgende Unterlagen digital eingereicht werden:

- eine am Beamer lesbare **PDF-Präsentation pro Objekt:**
max. 5 MB, bis zu 5 Seiten im Querformat, entweder im Verhältnis 16:9 (25,4 x 14,288 cm) oder im Verhältnis 4:3 (25,4 x 19,05 cm), mit
 - Kurzbeschreibung des Objekts, siehe Bewertungskriterien
 - aussagekräftige Fotos, davon mindestens eine Gesamtansicht, die die Einordnung des Objekts in die Umgebung zeigt (außer bei reiner Innenraumgestaltung); beim Bauen im Bestand zusätzlich Fotos, die einen Vorher-Nachher-Vergleich zulassen
 - Lageplan, Grundrisse, eventuell weitere geeignete Unterlagen wie z. B. Schnitte, Ansichten, Isometrien
 - bei Innenraumgestaltungen die entsprechenden Unterlagen
- beiliegende, vollständig ausgefüllte **Objektmeldung** (Scan) (bei Einreichung mehrerer Arbeiten bitte eindeutig der jeweiligen Arbeit zuordnen)
- Liste** weiterer **Planungsbeteiligter** wie Architekt:innen anderer Fachrichtungen/Stadtplaner:innen, Kunst am Bau, Fotograf:innen plus **Angaben** zu Bauweise, Materialien, Energiekonzept, Barrierefreiheit, Klimaanpassungsmaßnahmen usw.
- Überweisungsbeleg**, bei mehreren Arbeiten kann die Gesamtsumme auf einem Beleg überwiesen werden

4.2 Die Unterlagen sind bis **spätestens Donnerstag, 6. August 2026** per E-Mail oder geeignetem Datentransfer-Dienst einzureichen bei:

Architektenkammer Baden-Württemberg Geschäftsbereich Architektur und Baukultur

Christiane Keck, Referentin für Architektur und Baukultur
Tel. 0711 2196-116
E-Mail: azv@akbw.de

Im Betreff der Einreichungen sollte unbedingt die Kennzeichnung "**AZV MTK**" enthalten sein.

Alle Einreichenden erhalten bis zum 7. September 2026 eine Eingangsbestätigung.

5 Beurteilung der Arbeiten

5.1 Die eingereichten Arbeiten werden nach den Zulassungsbedingungen und auf Vollständigkeit der Unterlagen untersucht.

Vorprüfung und Beratung:

Verena Ernst, Amtsleiterin Kreisbauamt
Landratsamt Main-Tauber-Kreis

Christiane Keck, Referentin für Architektur und Baukultur
Architektenkammer Baden-Württemberg

5.2 Die gemeldeten Objekte werden durch eine Jury beurteilt. Die Entscheidungen der Jury sind endgültig.

Jury:

Rosi Düll, SWR Regionalbüro Tauberbischofsheim

Daniel Christian Lindemann, Freier Landschaftsarchitekt,
Heidelberg

Tina Mühleck, Stadtplanerin, Konstanz

Luk Murphy, Musiker/ Dirigent/ Inhaber Musikverlag,
Tauberbischofsheim

Melanie Renje, Geschäftsführerin Mittelstandszentrum Tauberfranken, Bad Mergentheim

Friederike Ruoff, Freie Innenarchitektin, Rottweil

Markus Weismann, Freier Architekt und Freier Stadtplaner,
Landesvorstand Architektenkammer Baden-Württemberg, Stuttgart

5.3 Bewertungskriterien

- Konzeption, Funktion, Angemessenheit
- städtebauliche und landschaftliche Einbindung
- Umgang mit dem Grundstück, Freiraumgestaltung
- äußere Gestalt, Innenraumgestaltung
- Konstruktion, Technik, Details, Ausführung
- Gesamteindruck und Zeitbezug
- Nachhaltigkeit (ökologisch, ökonomisch, soziokulturell)

Je nach Bauaufgabe werden die entsprechenden Kriterien angewendet. Bezüglich der verschiedenen Arbeiten gibt es keinen Proporz, sondern nur das beispielhafte Bauen im Sinne der Ausschreibung zählt, insbesondere mit Blick auf Lösungen zu den Herausforderungen unserer Zeit.

5.4 Die Jury protokolliert das Verfahren und die Ergebnisse. Ausgezeichnete Arbeiten werden veröffentlicht.

6 Auszeichnung

- 6.1 Die Bauherrschaften der ausgezeichneten Objekte erhalten eine Urkunde und eine Plakette zur Befestigung am Bauwerk. Die Architekt:innen, Landschafts-, Innenarchitekt:innen und Stadtplaner:innen erhalten für jede ausgezeichnete Arbeit eine Urkunde.
- 6.2 Urkunden und Plaketten werden im Rahmen einer Feierstunde verliehen. Die ausgezeichneten Arbeiten werden in einer Ausstellung der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Architektenkammer Baden-Württemberg gibt zur Ausstellung eine Broschüre heraus und veröffentlicht die ausgezeichneten Arbeiten im Internet sowie in der App Architekturführer Baden-Württemberg.

7 Termine

- 1 Öffentliche Ausschreibung des Verfahrens im Mai 2026
- 2 Digitale Abgabe der Arbeiten bis 6. August 2026
- 3 Jursitzung 17. und 18. September 2026
- 4 Verleihung der Urkunden und Ausstellungseröffnung
25. Februar 2027

8 Organisation

Weitere Informationen zum Verfahren können erfragt werden bei:

Architektenkammer Baden-Württemberg
Geschäftsbereich Architektur und Baukultur

Christiane Keck, Referentin für Architektur und Baukultur

Danneckerstraße 54, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 2196-116

E-Mail: christiane.keck@akbw.de

Landratsamt Main-Tauber-Kreis
Kreisbauamt

Verena Ernst, Amtsleiterin Kreisbauamt

Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim

Tel. 09341 82-5742

E-Mail: verena.ernst@main-tauber-kreis.de

Objektmeldung Main-Tauber-Kreis 2017–2026

Im Falle einer Prämierung werden die hier angegebenen Daten an die Presse weitergegeben.
Sollte die Bauherrschaft nicht mit der Adress- und/oder Namensveröffentlichung einverstanden sein, bitte bereits hier vermerken.

Objekt

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Fertigstellung

Besichtigung: wer ist vor Ort?

Telefon (Durchwahl /Mobil):

eingereicht durch:

Bitte Kategorie ankreuzen:

- Architekt:in
- Bauherr:in
- Wohnen
- Öffentlicher Bau
- Industrie- u. Gewerbebau
- Landwirtschaftlicher Bau
- Sanierung, Umnutzung, Um- und Ausbau
- Garten- und Landschaftsanlage
- Städtebauliches, stadtgestalterisches Projekt
- Innenraumgestaltung

Bauherr:in

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Ansprechperson

Direkte E-Mail

Telefon (Durchwahl/Mobil)

- Ich bin mit der Einreichung des Objekts und der damit verbundenen möglichen Besichtigung am 17. oder am 18. September 2026 und der Veröffentlichung einverstanden. Ebenso stimme ich der Verwendung des Bildmaterials zu (s. Rückseite, Textauszug Auslobung).
- Ich informiere den/die Nutzer:in (sofern das Objekt nicht von mir selbst genutzt wird)

Unterschrift Bauherrschaft

Federführende:r Architekt:in – Stadtplaner:in – Landschafts-/Innenarchitekt:in

AL-Nummer

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Ansprechperson

Direkte E-Mail

Telefon (Durchwahl/Mobil)

- Ich bin mit der Einreichung des Objekts und der damit verbundenen möglichen Besichtigung am 17. oder am 18. September 2026 und der Veröffentlichung einverstanden. Ebenso stimme ich der Verwendung des Bildmaterials zu (s. Rückseite, Textauszug Auslobung).

Unterschrift Architektenschaft

Nr.

3 Teilnahme (Auszug aus der Auslobung)

- 3.1 Zur Teilnahme berechtigt sind Architekt:innen, ebenso Landschafts- und Innenarchitekt:innen, Stadtplaner:innen sowie Bauherrschaften, die mit selbigen geplant und gebaut haben. Sie können auch außerhalb des Main-Tauber-Kreises ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben. Das **Einverständnis** von beiden Parteien – Architekt:innen/Stadtplaner:innen **und** Bauherrschaft – bei den Meldungen von Objekten wird vorausgesetzt. Für die vollständige Nennung aller an der Planung beteiligten (Landschafts-/Innen-)Architekturbüros und Stadtplanungsbüros sind die Einreichenden verantwortlich. Bitte eine Liste mit den Planungsbeteiligten und Fotograf:innen beifügen.
- 3.2 Die Teilnehmenden können mehrere Objekte melden.
- 3.3 Die Teilnehmenden erklären sich mit einer **etwaigen Innenbesichtigung** des Objekts durch die Jury am **Donnerstag, 17. September ab 13:30 Uhr oder Freitag, 18. September 2026 ab 8:45 bis ca. 16:00 Uhr** einverstanden und treffen entsprechende Vor-sorge. **Eine Benachrichtigung erfolgt nur für die ausgewählten Objekte frühestens am ersten Jurytag ab dem Mittag.**
- 3.4 Es wird eine **Teilnahmegebühr von 300 Euro** für jedes Objekt erhoben. Der Betrag ist an die Architektenkammer Baden-Württemberg **zu überweisen** und eine Kopie des **Belegs** den Einreichungsunterlagen beizulegen: BW-Bank Stuttgart, **IBAN:** DE86 6005 0101 0001 2950 10, **BIC:** SOLADEST600, Verwendungszweck »**AZV Main-Tauber-Kreis 2026**«. Im Falle einer Auszeichnung entstehen den Einreichenden Kosten für die Präsentation der Objekte auf Ausstellungstafeln (Tafeln und Gestaltungsrichtlinien werden von der Architektenkammer gestellt).
- 3.5 Die Architekt:innen, Stadtplaner:innen **und** Bauherrschaften der ausgezeichneten Objekte erklären sich mit **Veröffentlichungen** ihrer Arbeiten einverstanden und wirken bei der Gestaltung der Ausstellung mit. Das **Bildmaterial** wird honorarfrei und ausdrücklich frei von Rechten Dritter (Fotograf:in, Motiv, Personen) überlassen und darf **auch für die berufsständische Öffentlichkeitsarbeit der AKBW in Print- und Onlinemedien** verwendet werden. Weitere Informationen hierzu finden sich im Merkblatt Nr. 426: Einreichung von Bildmaterial.

Objektmeldung Main-Tauber-Kreis 2017–2026

Weitere Informationen

zum Auszeichnungsverfahren erhalten Sie auf der Homepage der Architektenkammer Baden-Württemberg
www.akbw.de/beispielhaftes-bauen

Merkblatt Nr. 426 Einreichung von Bildmaterial:
www.akbw.de/mb426-azv.pdf

Oder Sie rufen uns an:
Christiane Keck, Referentin für Architektur und Baukultur
Telefon: 0711 / 21 96 -116

Beispielhaftes Bauen